

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Köln, Stadt
Dezember 2023



**Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Köln, Stadt
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Köln, Stadt

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Köln, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	88.811	89.150	89.059	-339	-0,4	1.191	1,4	1,8	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	52.488	53.074	52.999	-586	-1,1	1.743	3,4	3,4	2,0
53,9% Männer	28.266	28.408	28.372	-142	-0,5	937	3,4	3,1	2,0
46,1% Frauen	24.222	24.666	24.627	-444	-1,8	806	3,4	3,7	1,9
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	3.267	3.305	3.320	-38	-1,1	47	1,5	2,6	0,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	725	753	745	-28	-3,7	4	0,6	6,7	0,1
32,8% 50 Jahre und älter	17.194	17.277	17.187	-83	-0,5	852	5,2	4,7	3,6
22,0% dar. 55 Jahre und älter	11.532	11.605	11.478	-73	-0,6	1.031	9,8	9,8	8,3
44,7% Langzeitarbeitslose	23.454	23.747	23.694	-293	-1,2	-762	-3,1	-3,7	-5,2
5,9% Schwerbehinderte Menschen	3.112	3.135	3.097	-23	-0,7	142	4,8	5,4	4,6
42,5% Ausländer	22.300	22.776	22.761	-476	-2,1	431	2,0	2,1	0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.110	9.572	10.225	-462	-4,8	657	7,8	3,6	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.907	4.022	4.163	-115	-2,9	418	12,0	2,1	3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.137	2.565	3.192	-428	-16,7	154	7,8	16,3	12,2
seit Jahresbeginn	113.204	104.094	94.522	x	x	8.742	8,4	8,4	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.698	9.530	10.213	168	1,8	681	7,6	-3,9	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	3.281	3.483	3.402	-202	-5,8	334	11,3	3,8	-3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.247	2.410	3.246	-163	-6,8	57	2,6	-9,6	0,9
seit Jahresbeginn	111.566	101.868	92.338	x	x	5.889	5,6	5,4	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,7	8,7	x	x	x	8,4	8,5	8,6
dar. Männer	8,9	9,0	9,0	x	x	x	8,7	8,8	8,9
Frauen	8,2	8,4	8,3	x	x	x	8,0	8,1	8,3
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	5,5	5,5	5,6
15 bis unter 20 Jahre	5,8	6,0	5,9	x	x	x	6,8	6,7	7,0
50 bis unter 65 Jahre	9,5	9,6	9,5	x	x	x	9,2	9,3	9,4
55 bis unter 65 Jahre	10,3	10,3	10,2	x	x	x	9,7	9,9	9,9
Ausländer	18,8	19,2	19,2	x	x	x	19,0	19,3	19,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,3	9,3	x	x	x	9,0	9,1	9,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	56.997	57.687	57.783	-690	-1,2	178	0,3	0,6	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	66.286	66.613	66.700	-327	-0,5	473	0,7	1,0	1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	66.545	66.882	66.972	-337	-0,5	523	0,8	1,1	1,1
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	10,8	x	x	x	10,7	10,7	10,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	12.789	12.534	12.548	255	2,0	1.475	13,0	12,9	14,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	81.386	81.427	81.718	-42	-0,1	-428	-0,5	-0,6	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	30.634	30.679	30.808	-45	-0,1	-1.001	-3,2	-3,4	-3,1
Bedarfsgemeinschaften	59.151	59.195	59.418	-44	-0,1	-755	-1,3	-1,2	-1,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.366	1.507	1.325	-141	-9,4	-376	-21,6	-8,9	-26,8
Zugang seit Jahresbeginn	23.711	22.345	20.838	x	x	4.355	22,5	26,9	30,6
Bestand	5.891	7.178	7.247	-1.287	-17,9	-1.225	-17,2	-10,6	-10,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Köln, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.549	25.050	24.663	499	2,0	2.327	10,0	9,8	8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.922	13.872	14.040	50	0,4	1.486	11,9	11,6	11,4
56,9% Männer	7.928	7.820	7.885	108	1,4	827	11,6	10,0	9,4
43,1% Frauen	5.994	6.052	6.155	-58	-1,0	659	12,4	13,6	14,1
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	996	1.023	1.057	-27	-2,6	-6	-0,6	3,0	3,1
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	87	93	2	2,3	5	6,0	16,0	14,8
30,9% 50 Jahre und älter	4.302	4.252	4.251	50	1,2	293	7,3	4,9	3,9
22,7% dar. 55 Jahre und älter	3.161	3.166	3.128	-5	-0,2	188	6,3	5,1	1,9
7,0% Langzeitarbeitslose	971	984	1.010	-13	-1,3	-141	-12,7	-15,0	-13,5
6,0% Schwerbehinderte Menschen	841	846	834	-5	-0,6	73	9,5	8,3	7,2
27,0% Ausländer	3.760	3.801	3.872	-41	-1,1	488	14,9	13,7	16,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.803	4.837	5.229	-34	-0,7	528	12,4	6,6	7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.248	3.280	3.454	-32	-1,0	487	17,6	6,5	7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	706	727	941	-21	-2,9	46	7,0	15,2	7,3
seit Jahresbeginn	58.120	53.317	48.480	x	x	5.822	11,1	11,0	11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.527	4.712	4.981	-185	-3,9	560	14,1	5,4	5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	2.307	2.622	2.525	-315	-12,0	309	15,5	9,2	4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	726	741	1.051	-15	-2,0	111	18,0	2,6	11,3
seit Jahresbeginn	53.552	49.025	44.313	x	x	4.154	8,4	7,9	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Ausländer	3,2	3,2	3,3	x	x	x	2,8	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.727	14.615	14.716	112	0,8	1.715	13,2	12,7	13,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.404	16.232	16.293	172	1,1	1.770	12,1	11,7	12,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.655	16.490	16.554	165	1,0	1.835	12,4	11,9	12,8
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	12.789	12.534	12.548	255	2,0	1.475	13,0	12,9	14,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Köln, Stadt
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	63.262	64.100	64.396	-838	-1,3	-1.136	-1,8	-1,0	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	38.566	39.202	38.959	-636	-1,6	257	0,7	0,8	-1,0
52,7% Männer	20.338	20.588	20.487	-250	-1,2	110	0,5	0,7	-0,5
47,3% Frauen	18.228	18.614	18.472	-386	-2,1	147	0,8	0,9	-1,6
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	2.271	2.282	2.263	-11	-0,5	53	2,4	2,4	-1,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	636	666	652	-30	-4,5	-1	-0,2	5,5	-1,7
33,4% 50 Jahre und älter	12.892	13.025	12.936	-133	-1,0	559	4,5	4,6	3,4
21,7% dar. 55 Jahre und älter	8.371	8.439	8.350	-68	-0,8	843	11,2	11,6	10,9
58,3% Langzeitarbeitslose	22.483	22.763	22.684	-280	-1,2	-621	-2,7	-3,1	-4,7
5,9% Schwerbehinderte Menschen	2.271	2.289	2.263	-18	-0,8	69	3,1	4,4	3,7
48,1% Ausländer	18.540	18.975	18.889	-435	-2,3	-57	-0,3	0,0	-1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.307	4.735	4.996	-428	-9,0	129	3,1	0,8	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	659	742	709	-83	-11,2	-69	-9,5	-13,4	-11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.431	1.838	2.251	-407	-22,1	108	8,2	16,8	14,4
seit Jahresbeginn	55.084	50.777	46.042	x	x	2.920	5,6	5,8	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.171	4.818	5.232	353	7,3	121	2,4	-11,5	-10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	974	861	877	113	13,1	25	2,6	-9,6	-19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.521	1.669	2.195	-148	-8,9	-54	-3,4	-14,1	-3,5
seit Jahresbeginn	58.014	52.843	48.025	x	x	1.735	3,1	3,2	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,4	x	x	x	6,3	6,4	6,5
dar. Männer	6,4	6,5	6,5	x	x	x	6,4	6,5	6,6
Frauen	6,2	6,3	6,3	x	x	x	6,2	6,3	6,4
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,8	3,8	3,9
15 bis unter 20 Jahre	5,1	5,3	5,2	x	x	x	6,0	6,0	6,3
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,2	7,2	x	x	x	7,0	7,0	7,1
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,5	7,4	x	x	x	7,0	7,1	7,0
Ausländer	15,6	16,0	15,9	x	x	x	16,1	16,4	16,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,9	6,8	x	x	x	6,8	6,9	7,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.270	43.071	43.067	-801	-1,9	-1.537	-3,5	-2,9	-4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	49.882	50.381	50.408	-499	-1,0	-1.297	-2,5	-2,0	-2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.890	50.392	50.418	-502	-1,0	-1.312	-2,6	-2,0	-2,2
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,1	8,1	x	x	x	8,3	8,3	8,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	81.386	81.427	81.718	-42	-0,1	-428	-0,5	-0,6	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	30.634	30.679	30.808	-45	-0,1	-1.001	-3,2	-3,4	-3,1
Bedarfsgemeinschaften	59.151	59.195	59.418	-44	-0,1	-755	-1,3	-1,2	-1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

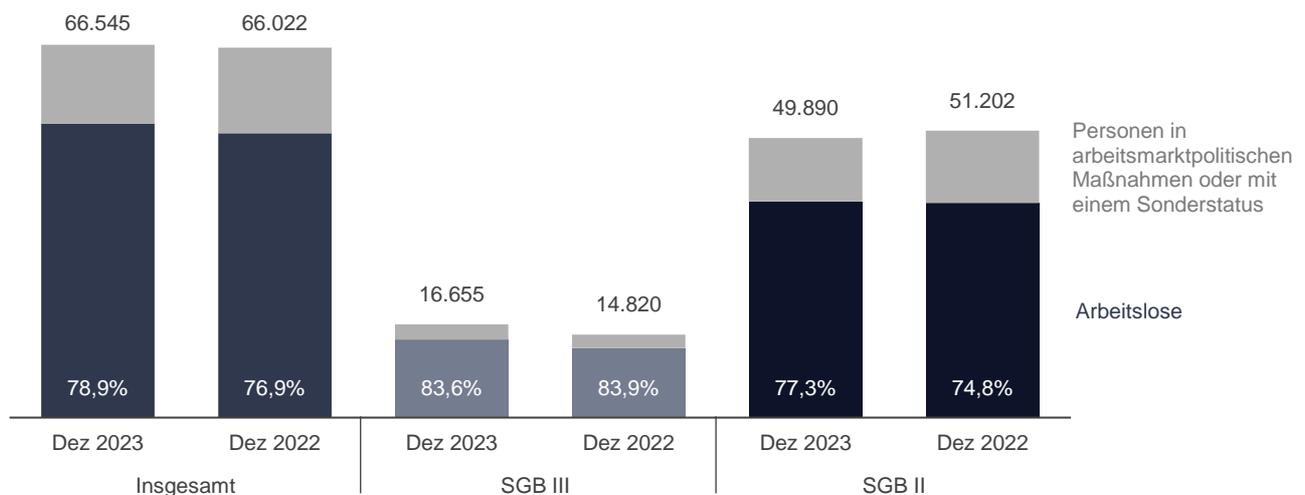
Komponenten der Unterbeschäftigung

Köln, Stadt

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	52.488	53.074	-586	-1,1	1.743	3,4	3,4	2,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.509	4.613	-104	-2,3	-1.565	-25,8	-23,2	-18,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.144	3.163	-19	-0,6	-475	-13,1	-11,0	-3,9		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.365	1.450	-85	-5,9	-1.090	-44,4	-41,0	-39,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	56.997	57.687	-690	-1,2	178	0,3	0,6	-0,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	9.289	8.926	363	4,1	295	3,3	3,8	9,6		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.172	2.185	-13	-0,6	22	1,0	-1,0	0,5		
Arbeitsgelegenheiten	742	703	39	5,5	136	22,4	16,2	7,6		
Fremdförderung	4.501	4.299	202	4,7	91	2,1	5,8	14,8		
Beschäftigungszuschuss	28	28	-	-	-4	-12,5	-12,5	-12,5		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	865	877	-12	-1,4	2	0,2	1,9	7,2		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	981	834	147	17,6	48	5,1	0,4	14,6		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	66.286	66.613	-327	-0,5	473	0,7	1,0	1,1		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	259	269	-10	-3,7	50	23,9	21,7	25,5		
Gründungszuschuss	251	259	-8	-3,1	65	34,9	33,5	38,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	11	-3	-27,3	-15	-65,2	-59,3	-64,3		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	66.545	66.882	-337	-0,5	523	0,8	1,1	1,1		
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	x	x	x	10,7	10,7	10,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	79,4	x	x	x	76,9	77,6	78,5		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Köln, Stadt

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	13.922	13.872	50	0,4	1.486	11,9	11,6	11,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	805	743	62	8,3	229	39,8	40,2	69,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	805	743	62	8,3	230	40,0	40,5	69,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.727	14.615	112	0,8	1.715	13,2	12,7	13,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.677	1.617	60	3,7	55	3,4	2,7	6,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	987	970	17	1,8	27	2,8	-0,3	1,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	398	397	1	0,3	43	12,1	19,9	17,2	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	292	250	42	16,8	-15	-4,9	-7,4	7,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.404	16.232	172	1,1	1.770	12,1	11,7	12,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	251	259	-8	-3,1	65	34,9	33,5	38,8	
Gründungszuschuss	251	259	-8	-3,1	65	34,9	33,5	38,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.655	16.490	165	1,0	1.835	12,4	11,9	12,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	84,1	x	x	x	83,9	84,4	85,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	38.566	39.202	-636	-1,6	257	0,7	0,8	-1,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.704	3.869	-165	-4,3	-1.794	-32,6	-29,4	-25,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.339	2.419	-80	-3,3	-705	-23,2	-20,0	-13,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.365	1.450	-85	-5,9	-1.089	-44,4	-40,9	-38,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	42.270	43.071	-801	-1,9	-1.537	-3,5	-2,9	-4,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.612	7.310	302	4,1	240	3,3	4,0	10,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.185	1.216	-31	-2,5	-5	-0,4	-1,5	-0,6	
Arbeitsgelegenheiten	742	703	39	5,5	136	22,4	16,2	7,6	
Fremdförderung	4.103	3.902	201	5,2	48	1,2	4,5	14,6	
Beschäftigungszuschuss	28	28	-	-	-4	-12,5	-12,5	-12,5	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	865	877	-12	-1,4	2	0,2	1,9	7,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	689	584	105	18,0	63	10,1	4,1	17,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	49.882	50.381	-499	-1,0	-1.297	-2,5	-2,0	-2,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	11	-3	-27,3	-15	-65,2	-59,3	-64,3	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	11	-3	-27,3	-15	-65,2	-59,3	-64,3	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	49.890	50.392	-502	-1,0	-1.312	-2,6	-2,0	-2,2	
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,1	x	x	x	8,3	8,3	8,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	77,8	x	x	x	74,8	75,6	76,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

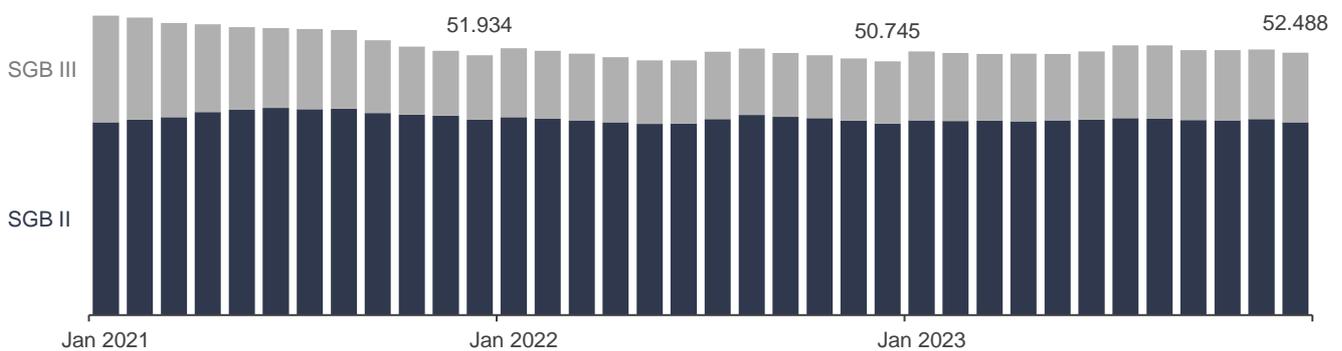
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Köln, Stadt

Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember um 586 auf 52.488 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.743 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 8,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 13.922, das sind 50 mehr als im Vormonat und 1.486 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 38.566 Arbeitslose, das ist ein Minus von 636 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 257 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	52.488	-586	-1,1	1.743	3,4	8,6	8,7	8,4
Männer	28.266	-142	-0,5	937	3,4	8,9	9,0	8,7
Frauen	24.222	-444	-1,8	806	3,4	8,2	8,4	8,0
15 bis unter 25 Jahre	3.267	-38	-1,1	47	1,5	5,4	5,4	5,5
15 bis unter 20 Jahre	725	-28	-3,7	4	0,6	5,8	6,0	6,8
50 Jahre und älter	17.194	-83	-0,5	852	5,2	9,5	9,6	9,2
55 Jahre und älter	11.532	-73	-0,6	1.031	9,8	10,3	10,3	9,7
Deutsche	30.188	-110	-0,4	1.312	4,5	6,1	6,1	5,9
Ausländer	22.300	-476	-2,1	431	2,0	18,8	19,2	19,0
Rechtskreis SGB III	13.922	50	0,4	1.486	11,9	2,3	2,3	2,1
Männer	7.928	108	1,4	827	11,6	2,5	2,5	2,3
Frauen	5.994	-58	-1,0	659	12,4	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	996	-27	-2,6	-6	-0,6	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	89	2	2,3	5	6,0	0,7	0,7	0,8
50 Jahre und älter	4.302	50	1,2	293	7,3	2,4	2,3	2,2
55 Jahre und älter	3.161	-5	-0,2	188	6,3	2,8	2,8	2,7
Deutsche	10.162	91	0,9	998	10,9	2,1	2,0	1,9
Ausländer	3.760	-41	-1,1	488	14,9	3,2	3,2	2,8
Rechtskreis SGB II	38.566	-636	-1,6	257	0,7	6,3	6,4	6,3
Männer	20.338	-250	-1,2	110	0,5	6,4	6,5	6,4
Frauen	18.228	-386	-2,1	147	0,8	6,2	6,3	6,2
15 bis unter 25 Jahre	2.271	-11	-0,5	53	2,4	3,7	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	636	-30	-4,5	-1	-0,2	5,1	5,3	6,0
50 Jahre und älter	12.892	-133	-1,0	559	4,5	7,1	7,2	7,0
55 Jahre und älter	8.371	-68	-0,8	843	11,2	7,4	7,5	7,0
Deutsche	20.026	-201	-1,0	314	1,6	4,1	4,1	4,0
Ausländer	18.540	-435	-2,3	-57	-0,3	15,6	16,0	16,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

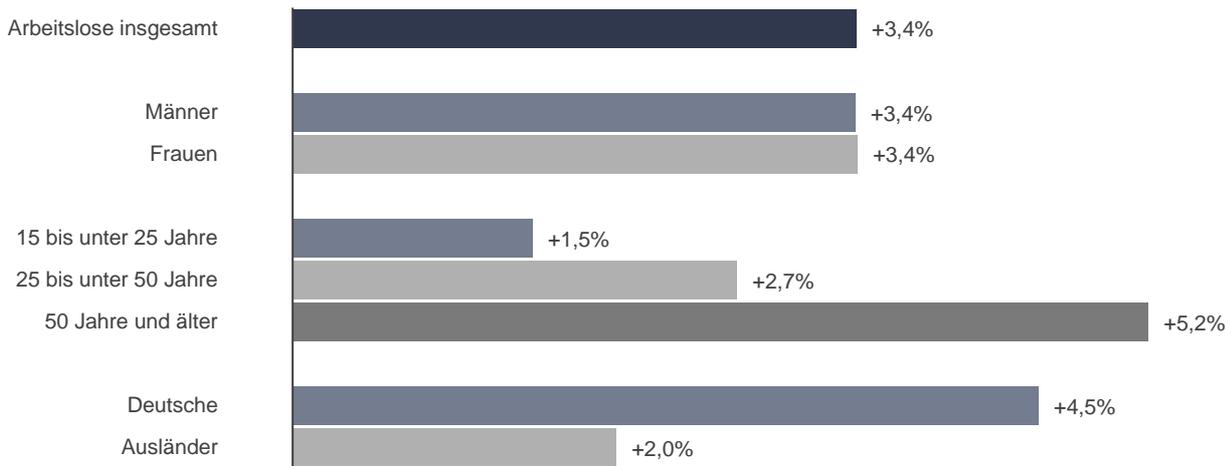
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Köln, Stadt

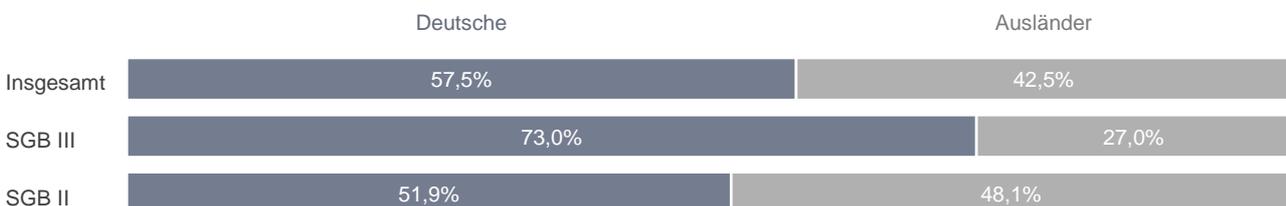
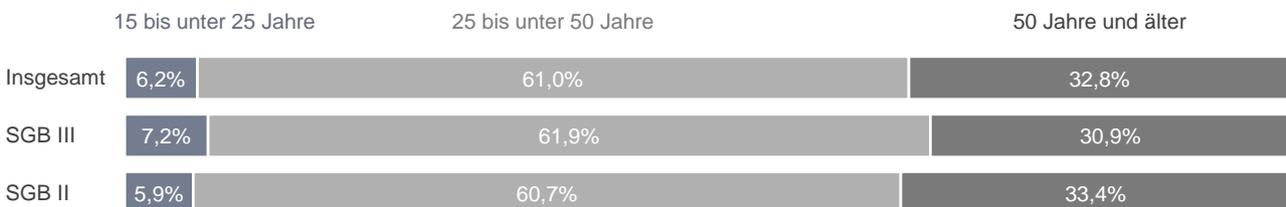
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +1% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +5% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

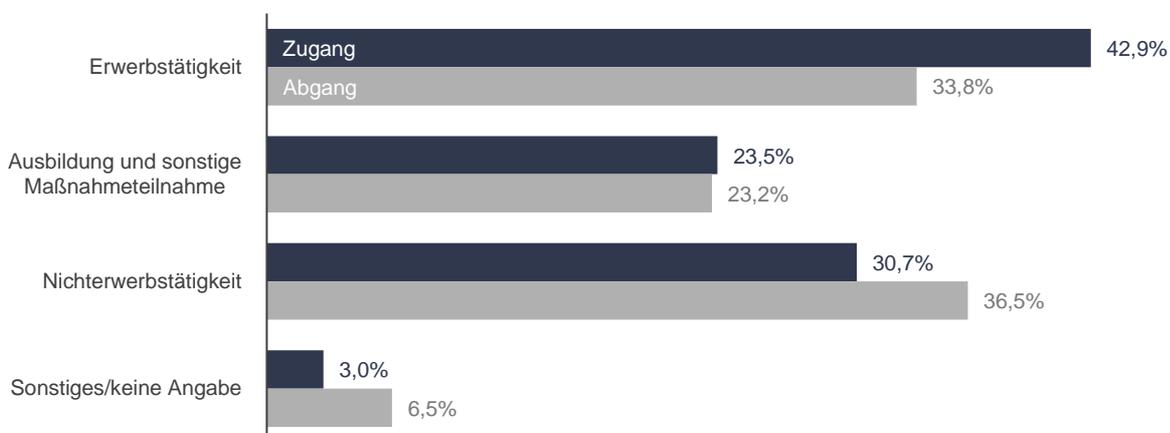
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Köln, Stadt

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 9.110 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 657 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 9.698 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 681 mehr als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 113.204 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 8.742 Meldungen. Dem gegenüber stehen 111.566 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 5.889 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 3.907 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 418 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 3.281 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 334 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	9.110	-462	-4,8	657	7,8	113.204	8.742	8,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.907	-115	-2,9	418	12,0	47.489	3.359	7,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3.258	-17	-0,5	342	11,7	39.851	2.645	7,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	78	-57	-42,2	-3	-3,7	1.277	-3	-0,2
Selbständigkeit	561	-40	-6,7	80	16,6	6.205	738	13,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.137	-428	-16,7	154	7,8	31.212	3.405	12,2
Nichterwerbstätigkeit	2.797	67	2,5	89	3,3	31.311	3.323	11,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.757	91	5,5	118	7,2	18.603	2.376	14,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	905	-58	-6,0	-50	-5,2	11.210	689	6,5
Sonstiges/keine Angabe	269	14	5,5	-4	-1,5	3.192	-1.345	-29,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	9.698	168	1,8	681	7,6	111.566	5.889	5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.281	-202	-5,8	334	11,3	39.428	572	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.517	-218	-8,0	230	10,1	31.024	-143	-0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	125	26	26,3	17	15,7	1.418	100	7,6
Selbständigkeit	630	-15	-2,3	85	15,6	6.905	614	9,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.247	-163	-6,8	57	2,6	29.406	1.948	7,1
Nichterwerbstätigkeit	3.538	489	16,0	302	9,3	36.045	3.206	9,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	2.076	355	20,6	127	6,5	20.326	2.684	15,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.162	65	5,9	127	12,3	13.009	611	4,9
Sonstiges/keine Angabe	632	44	7,5	-12	-1,9	6.687	163	2,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

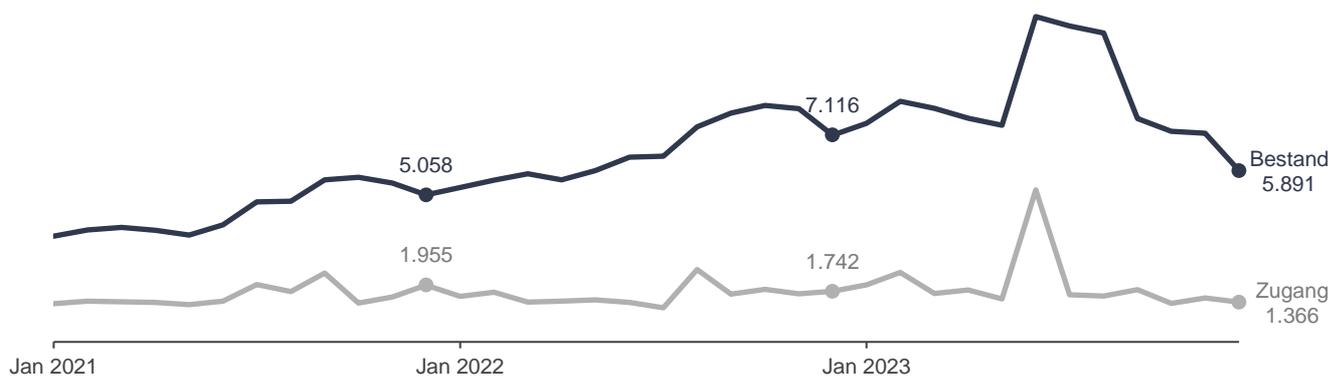
Gemeldete Arbeitsstellen

Köln, Stadt

Dezember 2023

Im Dezember waren 5.891 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 1.287 oder 18 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.225 Stellen weniger (-17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 1.366 neue Arbeitsstellen, das waren 376 oder 22 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 23.711 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 4.355 oder 22%. Zudem wurden im Dezember 2.644 Arbeitsstellen abgemeldet, 17 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 24.860 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 7.861 oder 46%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.366	-141	-9,4	-376	-21,6	23.711	4.355	22,5
dar. sofort zu besetzen	787	-184	-18,9	-291	-27,0	12.002	-22	-0,2
sozialversicherungspflichtig	1.236	-191	-13,4	-466	-27,4	19.253	1.294	7,2
dar. sofort zu besetzen	774	-184	-19,2	-296	-27,7	11.739	95	0,8
Bestand	5.891	-1.287	-17,9	-1.225	-17,2	8.306	1.688	25,5
dar. sofort zu besetzen	5.313	-1.417	-21,1	-681	-11,4	6.908	940	15,8
sozialversicherungspflichtig	5.508	-1.306	-19,2	-701	-11,3	7.072	929	15,1
dar. sofort zu besetzen	5.039	-1.387	-21,6	-613	-10,8	6.519	750	13,0
Abgang	2.644	1.117	73,1	-17	-0,6	24.860	7.861	46,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	2.534	1.107	77,6	-103	-3,9	19.888	3.706	22,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Köln, Stadt

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	52.488	100	-586	-1,1	1.743	3,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	846	1,6	-	-	-5	-0,6
Fertigungsberufe	2.262	4,3	-28	-1,2	51	2,3
Fertigungstechnische Berufe	1.798	3,4	-25	-1,4	36	2,0
Bau- und Ausbauberufe	2.963	5,6	13	0,4	32	1,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	5.525	10,5	-75	-1,3	-20	-0,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	3.003	5,7	-71	-2,3	220	7,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.248	8,1	5	0,1	304	7,7
Handelsberufe	6.668	12,7	-117	-1,7	155	2,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	4.557	8,7	-18	-0,4	392	9,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	2.287	4,4	9	0,4	308	15,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	1.277	2,4	9	0,7	229	21,9
Sicherheitsberufe	1.991	3,8	15	0,8	62	3,2
Verkehrs- und Logistikberufe	7.873	15,0	-127	-1,6	55	0,7
Reinigungsberufe	6.439	12,3	-132	-2,0	-186	-2,8
Keine Angabe	751	1,4	-44	-5,5	110	17,2
Gemeldete Arbeitsstellen	5.891	100	-1.287	-17,9	-1.225	-17,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	34	0,6	-14	-29,2	-13	-27,7
Fertigungsberufe	159	2,7	-125	-44,0	-46	-22,4
Fertigungstechnische Berufe	631	10,7	-310	-32,9	-4	-0,6
Bau- und Ausbauberufe	409	6,9	-74	-15,3	-6	-1,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	450	7,6	-53	-10,5	-27	-5,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	296	5,0	-172	-36,8	-47	-13,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	268	4,5	-67	-20,0	34	14,5
Handelsberufe	809	13,7	-79	-8,9	-47	-5,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	515	8,7	-132	-20,4	-18	-3,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	488	8,3	-34	-6,5	-108	-18,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	315	5,3	-38	-10,8	-15	-4,5
Sicherheitsberufe	421	7,1	15	3,7	-747	-64,0
Verkehrs- und Logistikberufe	936	15,9	-193	-17,1	-178	-16,0
Reinigungsberufe	160	2,7	-11	-6,4	-3	-1,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

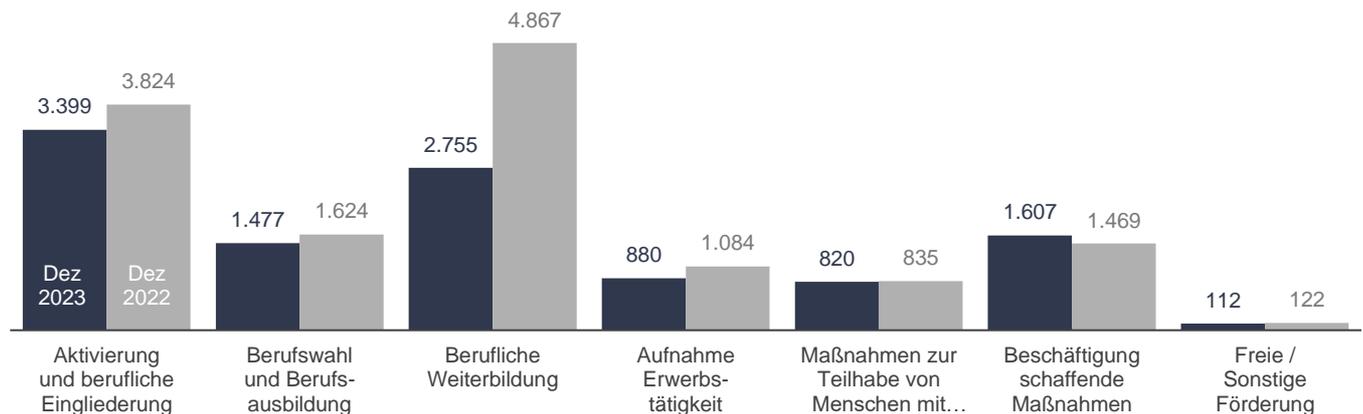
Köln, Stadt

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.355	-646	-32,3	-135	-9,1	22.950	79	0,3
Berufswahl und Berufsausbildung	48	-24	-33,3	-13	-21,3	1.239	-219	-15,0
Berufliche Weiterbildung	296	-205	-40,9	1	0,3	4.698	-1.310	-21,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	103	-49	-32,2	-90	-46,6	2.105	-182	-8,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	42	-9	-17,6	10	31,3	756	-36	-4,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	128	-25	-16,3	9	7,6	2.262	166	7,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-8	-47,1	-26	-74,3	337	-29	-7,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.399	-22	-0,6	-425	-11,1	3.701	140	3,9
Berufswahl und Berufsausbildung	1.477	15	1,0	-147	-9,1	1.470	-171	-10,4
Berufliche Weiterbildung	2.755	-11	-0,4	-2.112	-43,4	4.404	1.020	30,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	880	-145	-14,1	-204	-18,8	1.063	-49	-4,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	820	-62	-7,0	-15	-1,8	806	-32	-3,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.607	27	1,7	138	9,4	1.586	129	8,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	112	1	0,9	-10	-8,2	103	-30	-22,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.186	-726	-38,0	-61	-4,9	20.755	330	1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	50	-10	-16,7	-1	-2,0	1.409	-196	-12,2
Berufliche Weiterbildung	306	-2.186	-87,7	-30	-8,9	6.848	2.656	63,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	265	64	31,8	32	13,7	2.283	-5	-0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	102	54	112,5	-1	-1,0	727	-68	-8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	85	-71	-45,5	-16	-15,8	1.865	-19	-1,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-7	-50,0	-16	-69,6	250	-46	-15,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Köln, Stadt (Arbeitsort)

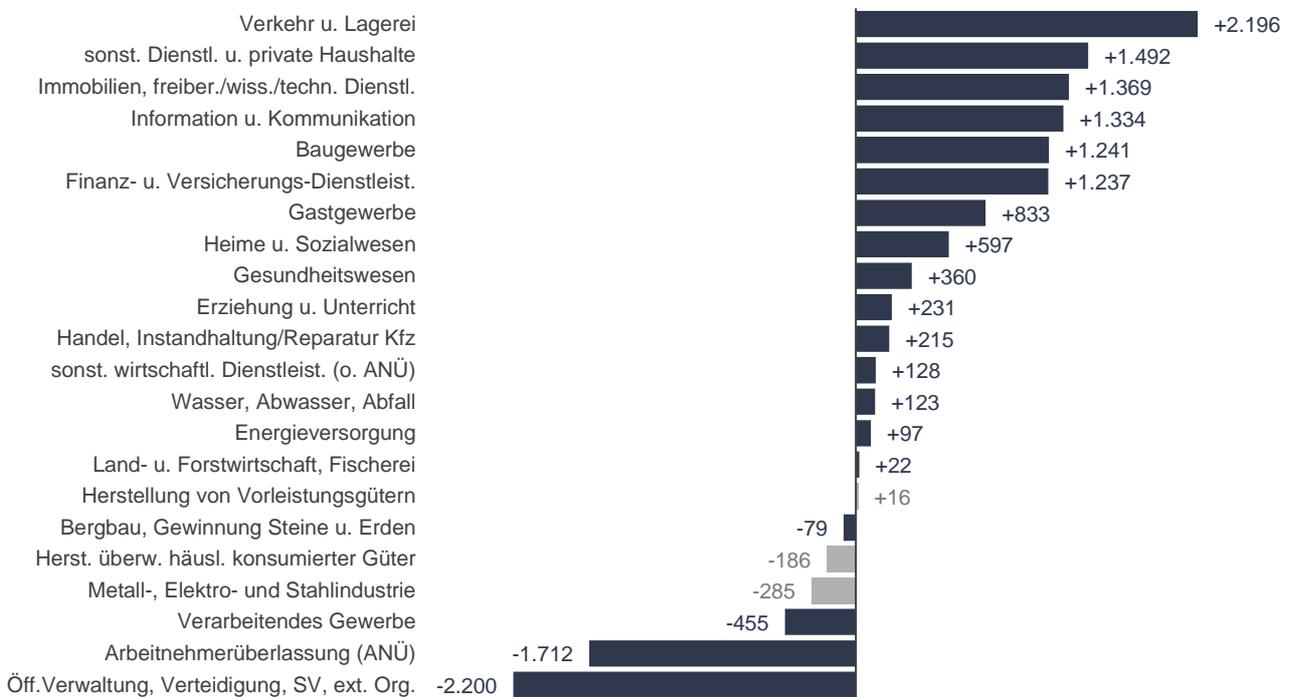
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 613.600. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 7.029 oder 1,2%, nach +8.075 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+2.196 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-2.200 oder -6,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	613.600	613.682	612.598	613.491	606.571	7.029	1,2
53,4% Männer	327.833	327.752	326.797	327.099	322.833	5.000	1,5
46,6% Frauen	285.767	285.930	285.801	286.392	283.738	2.029	0,7
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	54.094	55.466	57.836	58.521	55.165	-1.071	-1,9
70,2% 25 bis unter 55 Jahre	431.005	431.292	429.570	430.660	428.614	2.391	0,6
20,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	123.304	121.909	120.239	119.395	117.995	5.309	4,5
70,4% Vollzeit	431.899	433.258	431.895	433.097	427.221	4.678	1,1
29,6% Teilzeit	181.700	180.424	180.703	180.394	179.350	2.350	1,3
82,7% Deutsche	507.665	508.909	508.941	511.322	507.393	272	0,1
17,3% Ausländer	105.935	104.773	103.657	102.169	99.172	6.763	6,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Köln, Stadt

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	59.571	-857	-1,4
davon			
mit 1 Person	33.116	-93	-0,3
mit 2 Personen	10.758	-383	-3,4
mit 3 Personen	6.732	-283	-4,0
mit 4 Personen	4.815	-87	-1,8
mit 5 und mehr Personen	4.150	-11	-0,3
darunter			
Single-BG	33.090	-80	-0,2
Alleinerziehende-BG	10.287	-469	-4,4
Partner-BG ohne Kinder	5.153	-62	-1,2
Partner-BG mit Kindern	9.450	-351	-3,6
nicht zuordenbare BG	1.589	104	7,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	19.770	-828	-4,0
davon: mit 1 Kind	8.875	-473	-5,1
mit 2 Kindern	6.393	-272	-4,1
mit 3 und mehr Kindern	4.502	-83	-1,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	117.283	-2.013	-1,7
darunter			
Männer	58.274	-884	-1,5
Frauen	59.009	-1.129	-1,9
Leistungsberechtigte (LB)	113.316	-1.885	-1,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	112.937	-1.837	-1,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	81.990	-731	-0,9
darunter			
Männer	39.681	-228	-0,6
Frauen	42.309	-503	-1,2
davon			
unter 25 Jahre	14.824	314	2,2
25 bis unter 55 Jahre	52.139	-1.279	-2,4
55 Jahre und älter	15.027	234	1,6
darunter			
Deutsche	41.091	-322	-0,8
Ausländer	40.899	-409	-1,0
darunter			
Alleinerziehende	10.173	-451	-4,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	30.947	-1.106	-3,5
darunter			
unter 3 Jahre	5.295	-213	-3,9
3 bis unter 6 Jahre	6.121	-540	-8,1
6 bis unter 15 Jahre	18.416	-402	-2,1
über 15 Jahre	1.115	49	4,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	379	-48	-11,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	3.967	-128	-3,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.863	-92	-3,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	1.104	-36	-3,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

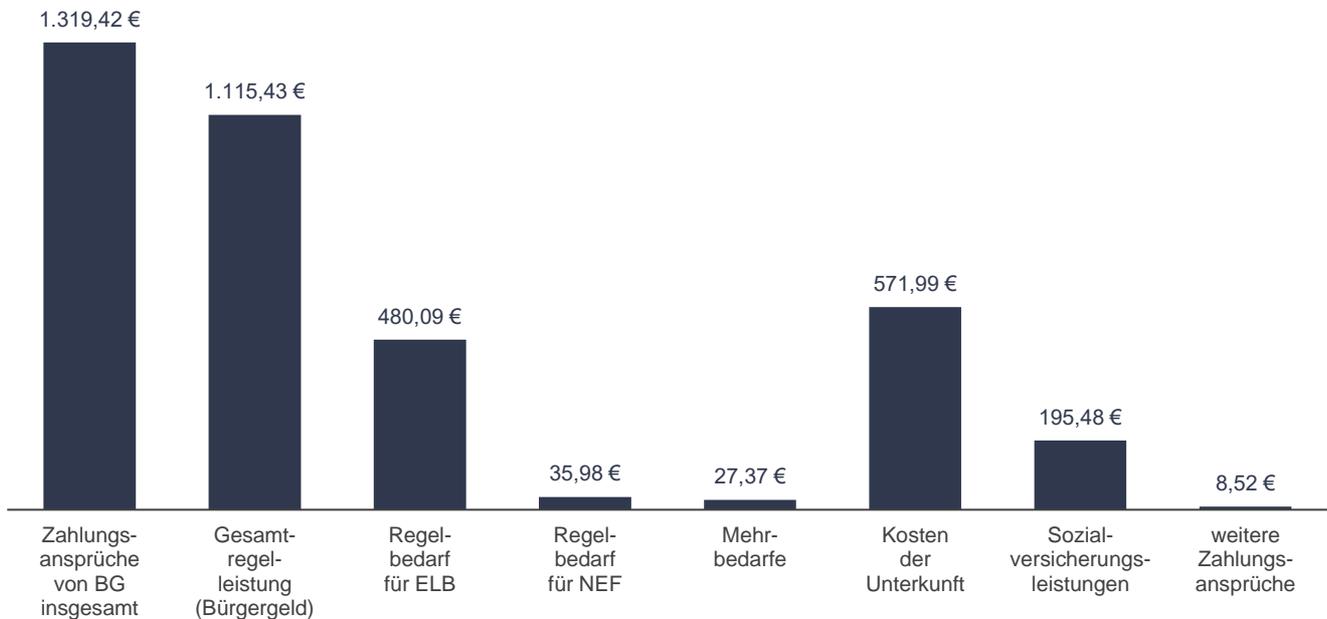
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Köln, Stadt

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	78.599.251	1.319	59.571	1.319
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	66.447.050	1.115	59.520	1.116
Regelbedarf für ELB	28.599.269	480	55.027	520
Regelbedarf für NEF	2.143.307	36	11.573	185
Mehrbedarfe	1.630.218	27	24.056	68
Kosten der Unterkunft	34.074.255	572	54.334	627
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	34.046.837	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	11.644.875	195	59.332	196
weitere Zahlungsansprüche	507.326	9	-	-
sonstige Leistungen	328.425	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	170.790	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	2.188	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	5.923	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.